



FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

4. RADAR-WORKSHOP KARLSRUHE, 25./26. JUNI 2018

A background image of a fossilized ammonite shell, showing the characteristic spiral and chambered structure. The fossil is light-colored and set against a darker, textured rock matrix. A large, stylized 'C' shape is overlaid on the left side of the image, with a circular cutout revealing a close-up of a fossil chamber.

FUNKTIONALE ERWEITERUNGEN

Frank Lange, IPB Halle
Dr. Angelina Kraft, TIB Hannover

ZIELE

ÜBERSICHT DER FUNKTIONALEN ERWEITERUNGEN

DETAILS



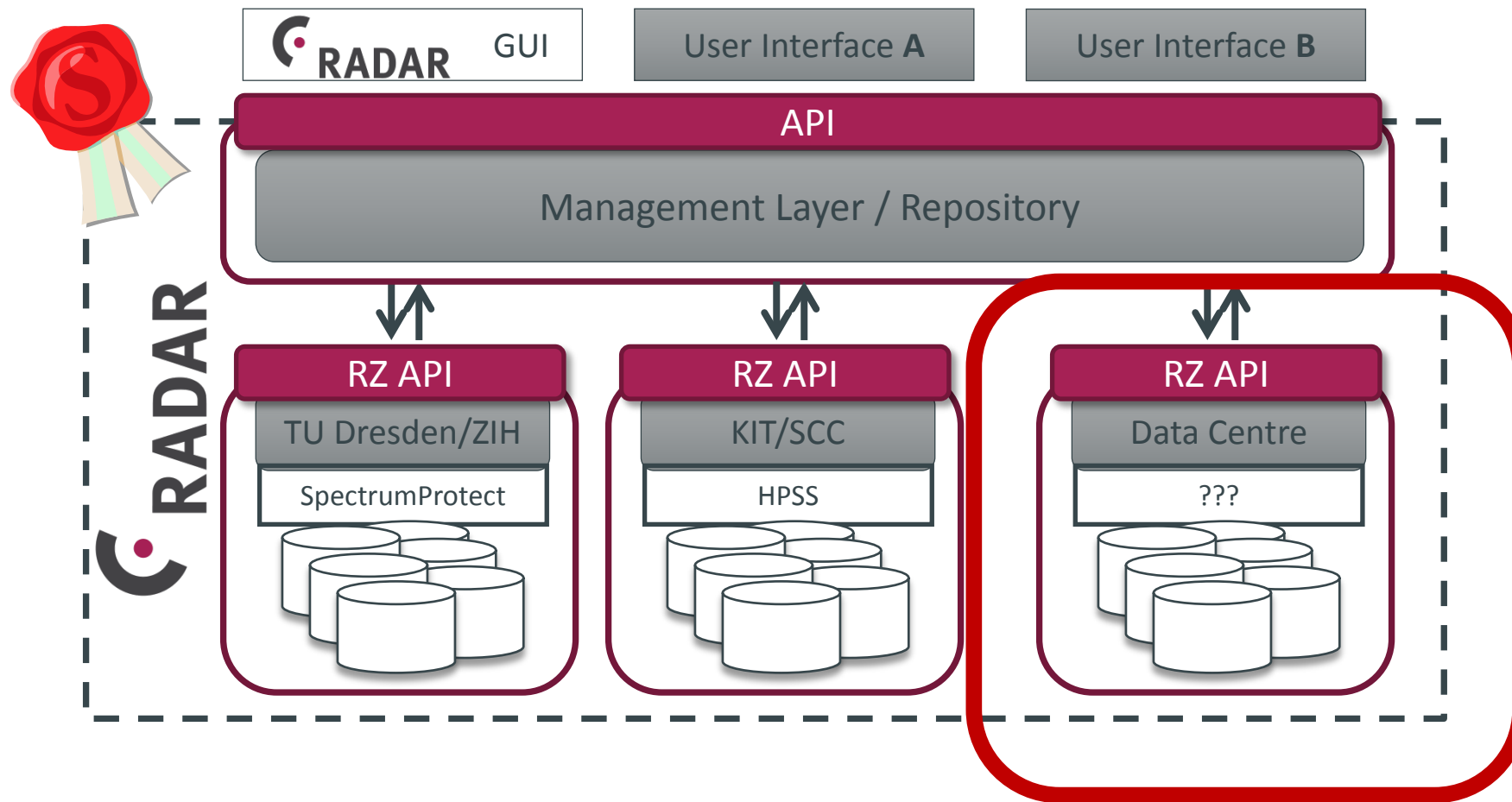
Ziele

- Ausbau der Funktionalität des RADAR-Dienstes
- Alleinstellungsmerkmale stärken
- FAIRness steigern: Optimierung der Auffindbarkeit, Nachnutzbarkeit und Interoperabilität der Forschungsdaten
- Weitere Bekanntmachung RADARs

Übersicht

- Einbindung weiterer Rechenzentren
- Unterstützung fachspezifischer Metadaten
- Integration eines Datenmanagementplan (DMP)-Werkzeugs
- Unterstützung von Versionierung & Kollektionen in RADAR
- Erprobung eines Exit-Szenarios
- Semantische Erschließung und Linked Open Data

Einbindung weiterer Rechenzentren



Einbindung weiterer Rechenzentren

Szenario 1:

- Das eigene (institutionelle) Rechenzentren soll exklusiv oder zusätzlich als DZ integrierbar sein
- Damit könnten die Daten der nutzenden Einrichtung/des Konsortiums vollständig oder teilweise unter eigener Kontrolle gespeichert werden
- Die RADAR-Software würde in diesem Fall weiter gehostet als Dienst genutzt

Szenario 2:

Zusätzlich zum RZ wird auch der Betrieb der RADAR-Software durch die nutzende Einrichtung/das Konsortium übernommen

Einbindung weiterer Rechenzentren

Vorhaben:

- Neue Anforderungen hinsichtlich der Verarbeitung großer Datenmengen prüfen
- Effizientere Übertragungs- und Verarbeitungsverfahren prüfen (RADAR als “Long Tail” Repository wurde dafür nicht konzipiert)
- Anpassung des Geschäftsmodells mitsamt Verträgen und Haftungsregeln
- Implementierung einer engeren Integration mit der Archiv-Infrastruktur des SCC (KIT)
- Replikation der Archiv-Metadaten über mehrere Rechenzentren hinweg

Unterstützung fachspezifischer Metadaten

Vorhaben:

- Entwicklung eines Klassifizierungs-Workflows für fachspezifische Metadateninformationen anhand des Research Data Alliance Metadata Directory
- Implementierung der Speicherung fachspezifischer Metadaten als optionales weiteres Schema (einschließlich Import, Referenzierung in RADAR-Metadaten, Aufnahme in Datenpakete)
- Bereitstellung der fachspezifischen Metadaten über die OAI-Schnittstelle von RADAR



Integration eines Datenmanagementplan (DMP)-Werkzeugs

Vorhaben:

- Prüfung der vorhandenen Open-Source DMP-Tools
- Anpassung des DMP-Tools für den RADAR-Service, Einrichtung bzw. Erweiterung bestehender Funktionalitäten und Schnittstellen
- Nutzung über das RADAR-UI und die API ermöglichen



Unterstützung von Versionierung & Kollektionen

Anwendungsfälle:

- Erstellung einer Kollektion aus bestehenden, ggf. bereits publizierten Datenpaketen
- Erweiterung eines Datenpakets ermöglichen; die Erweiterung enthält sowohl Verweise auf die Original-Datenpakete als auch die neuen Dateien
- Korrektur eines publizierten Datenpakets: Das Erratum enthält einen automatisch erzeugten Hinweis auf die fehlerhafte Version, welche erhalten bleibt und deren Metadaten nachträglich mit einem entsprechenden Verweis zur neuen Version ergänzt werden
- Referenzierung innerhalb hierarchischer Kollektionen: Einzelne Datendateien sollen gezielt zitierbar gemacht & über ein Identifizier-System miteinander in Beziehung gesetzt werden können

Erprobung eines Exit-Szenarios

Bisher behaupten viele Datenrepositorien, valide und funktionierende Exit-Szenarien zu besitzen, doch dies wurde bisher nur selten getestet (zeit- & kostenintensiv)

Vorhaben:

- Erprobung des Exit-Szenarios zur Sicherstellung der Fortführung von RADAR auch bei Ausstieg des Betreibers/des technischen Dienstleisters

Semantische Erschließung und Linked Open Data

Vorhaben:

- In RADAR verwendeten Metadaten sollen über ein geeignetes LOD-Vokabular beschrieben werden.
- Bereitstellung von Metadaten als Linked Open Data
- Prototypische Integration mit Forschungsinformationssystem (z.B. VIVO-Instanz)

Vielen Dank! Fragen?

www.radar-service.eu
www.radar-projekt.org



Except where otherwise noted, content on this site is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License.